

11 A3 Binär 530501

Verwendung des Applikationsprogramms

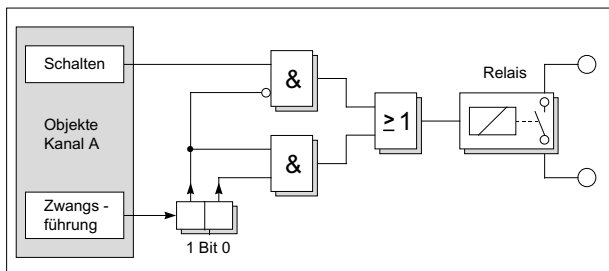
Produktfamilie: Ausgabe
Produkttyp: Binärausgang 3-fach
Hersteller: Siemens

Name: Binärausgang GE 561
Bestell-Nr.: 5WG1 561-4AB01

Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich jeden Kanal des Binärausgangs GE 561 für reine Schaltfunktion und Schalten mit Zwangsführung zu verwenden. Es können weiterhin das Verhalten bei Busspannungswiederkehr und Busspannungsausfall sowie die Relaiskontaktart parametrisiert werden.

Blockschaltbild des Kanals A



Kommunikationsobjekte

Produkt	Applikation	Bestellnummer
Mr. Funktion	Objektnamen	Typ
<input checked="" type="checkbox"/> Binärausgang GE 561	11 A3 Binär 530501	5WG1 561-4AB02
<input type="checkbox"/> 0 Kanal A	Schalten	1 Bit
<input type="checkbox"/> 1 Kanal A	Zwangsführung	2 Bit
<input type="checkbox"/> 2 Kanal B	Schalten	1 Bit
<input type="checkbox"/> 3 Kanal B	Zwangsführung	2 Bit
<input type="checkbox"/> 4 Kanal C	Schalten	1 Bit
<input type="checkbox"/> 5 Kanal C	Zwangsführung	2 Bit

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Die Zwangsführung erlaubt das Ein- bzw. Ausschalten eines Relaiskontaktes mit anschließendem Verriegeln in diesem Zustand. Dieses wird durch die 2-Bit Zwangsführungsobjekte 1 und 3 erreicht. Dabei schaltet Bit 1 die Zwangsführung ein bzw. aus. Mit Bit 0 wird der Schaltzustand während der aktiven Zwangsführung festgelegt. Der Zustand des Schaltobjektes ist bei eingeschalteter Zwangsführung wirkungslos.

Bit 1	Bit 0	Funktion
0	0	Zwangsführung nicht aktiv
0	1	Zwangsführung nicht aktiv
1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet
1	1	zwangsgeführt eingeschaltet

Obj	Funktion	Objektnamen	Typ	Flag
0	Kanal A	Schalten	1 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal A empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.				
1	Kanal A	Zwangsführung	2 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal A empfangen. Bei den Objekteinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 0 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 0 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 0 vorgibt.				
2	Kanal B	Schalten	1 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal B empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.				
3	Kanal B	Zwangsführung	2 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal B empfangen. Bei den Objekteinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 2 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 2 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 2 vorgibt.				

11 A3 Binär 530501

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
4	Kanal C	Schalten	1 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal C empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.				
5	Kanal C	Zwangsführung	2 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal C empfangen. Bei den Objekthalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 4 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 4 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 4 vorgibt.				

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 19

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 20

Parameter

Kanal A

Kanal A	Kanal B	Kanal C
Bei Busspannungswiederkehr	keine Aktion	
Bei Busspannungsausfall	keine Aktion	
Relaisbetrieb:	Schließer	

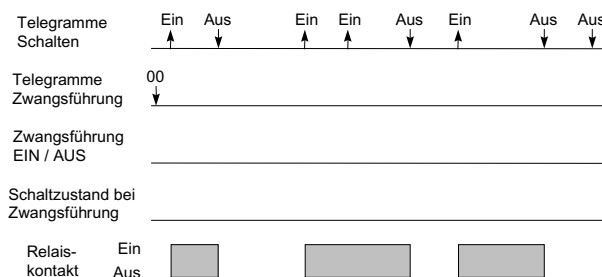
Die Funktion und die Parameter der drei Kanäle sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Bei Busspannungswiederkehr	keine Aktion einschalten ausschalten
Hier kann das Verhalten des Relaiskontaktes bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Wiederkehr der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungswiederkehr wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. „ausschalten“: Bei Busspannungswiederkehr wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geschlossen.	

Parameter	Einstellungen
Bei Busspannungsausfall	keine Aktion einschalten ausschalten
Hier kann das Verhalten des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Ausfall der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungsausfall wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. „ausschalten“: Bei Busspannungsausfall wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geschlossen.	
Relaisbetrieb	Schließer Öffner
Dieser Parameter gibt das Verhalten des Relaiskontaktes an. Er beeinflusst auch die Kontaktzustände bei Busspannungsausfall und Busspannungswiederkehr. Bei der Einstellung „Öffner“ bedeutet Ausschalten immer Schließen des Kontaktes und Einschalten immer Öffnen des Kontaktes. „Schließer“: Aus-Telegramm = Kontakt offen, Ein-Telegramm = Kontakt geschlossen. „Öffner“: Aus-Telegramm = Kontakt geschlossen, Ein-Telegramm = Kontakt offen.	

Zeitdiagramme: Beispiele eines Kanals

1. Schalten ohne Zwangsführung



2. Schalten mit Zwangsführung

